

## Wortbildung – Satzbau – Sprachspiele A1-A2

### 1 Was passt? Setze Verben zusammen, die du kennst.<sup>1</sup>

vor-	lassen	
<b>an-</b>	geben	<b>anziehen - anstellen</b>
aus-	<b>stellen</b>	
zu-	setzen	
los-	<b>ziehen</b>	

### 2 Bilde Sätze mit den Verben der Aufgabe 1.

1. Ich \_\_\_\_\_ meinen Pullover \_\_\_\_\_. Mir ist kalt! (-ziehen)
2. Für die Eintrittskarte ins Konzert musst du dich hier \_\_\_\_\_. (-stellen)
3. Ich spiele die nächste Runde nicht mit. Ich \_\_\_\_\_ einmal \_\_\_\_\_. (-setzen)
4. Nimm diesen bissigen Hund an die Leine und \_\_\_\_\_ ihn nicht \_\_\_\_\_! (-lassen)
5. Die Sonne blendet mich. \_\_\_\_\_ bitte die Vorhänge \_\_\_\_\_! (-ziehen)
6. Du warst zuerst da. Ich \_\_\_\_\_ dich \_\_\_\_\_. (-lassen)
7. Hast du denn das ganze Geld für Süßigkeiten \_\_\_\_\_? (-geben)

### 3 a) Mit manchen Verben kann man etwas einfacher ausdrücken, z. B.

Ich spiele einmal nicht mit. → Ich setze aus.  
Ich komme zu deiner Party. → Ich sage zu.  
Ich kann dir das nicht erlauben. → Ich lasse das nicht zu.

### b) Solche Verben werden in übertragener Bedeutung gebraucht, z. B. ‚angeben‘:

a) Die Musiklehrerin gibt den Ton an; b) Gib nicht so an! (Du warst noch nicht auf dem Himalaya !)

Ich kann das verstehen. → Ich sehe das ein.  
Lass dich davon nicht aus der Bahn werfen! → Lass dich nicht unterkriegen!  
Ich lese lieber Comics als Märchen. → Ich ziehe Comics den Märchen vor.  
Konzentriert euch und hört gut zu! → Passt auf!  
Wir kämpfen bis zum Umfallen! → Wir geben nicht auf!

<sup>1</sup> Übung deutscher Präfixe und Suffixe mit dem Morfix-Meister:

<http://morfix-meister.software.informer.com/>

#### 4 Bilde Sätze mit den Vorsilben im Kasten und dem Verb in Klammern.

an- nach- auf- zu- vor-

1. Apfelkuchen? Ich \_\_\_\_\_ das gemischte Eis \_\_\_\_\_! (-ziehen)
2. Natürlich kannst du Kaffee kochen. \_\_\_\_\_ dich nicht so \_\_\_\_\_! (-stellen)
3. Mein Sohn ist wieder so laut! Er \_\_\_\_\_ mir tüchtig \_\_\_\_\_! (-setzen)
4. Du auf einem Pferd! Ich kann mir das einfach nicht \_\_\_\_\_! (-stellen)
5. Das Baby schreit! Immer ruhig bleiben. \_\_\_\_\_ dich bloß nicht \_\_\_\_\_! (-regen)
6. Sieben mal fünf? Das ist einfach. \_\_\_\_\_ doch mal \_\_\_\_\_! (-denken)
7. Du hast die ganze Schokolade aufgegessen. \_\_\_\_\_ doch \_\_\_\_\_! (-geben)

#### 5 Schreibe richtige und vollständige Sätze ohne Ergänzung<sup>2</sup>:

1. du – mitspielen? \_\_\_\_\_?
2. ihr – mich – mitnehmen? \_\_\_\_\_?
3. mir – endlich – doch – zuhören! \_\_\_\_\_!
4. deinen – Tennisschläger – nicht – vergessen! \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_!
5. du – dich – auf – mich – verlassen – können! \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_!
6. die – Melodie – bitte – du – mir – vorsingen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_?
7. auf – der – Flöte – ich – dir – das – Lied – vorspielen! \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

<sup>2</sup> Weitere Übungen zum Satzbau:

<http://www.hueber.de/shared/uebungen/schritte/lerner/uebungen/fset.php?Volume=1&Lecture=1&Exercise=5&SubExercise=1>

# Wortbildung – Satzbau – Sprachspiele A1-A2

## Kommentar und Empfehlungen für den Kursleiter

### Methodisch-didaktische Empfehlungen

Die Aufgaben zur Wortbildung dienen zunächst der Feststellung des Abstraktionsniveaus, über das die Kursteilnehmer (KT) bei der Verwendung trennbarer Verben verfügen, danach dem Aufbau geeigneter Selektionsmittel für die Sprachsynthese. Dabei führt der Weg von der konkreten zur abstrakten Beobachtung: *Vorlassen, vorsetzen, anziehen, sich anstellen, ausstellen, ausziehen, ausgeben, zuziehen, loslassen* werden in bekannten Situationen verwendet und weitere Beispielsätze können daher leicht abgerufen werden. Der Lernerfolg hängt von der Wahl eindrucksvoller Beispielsätze ab.

Bei diesen Modellaufgaben handelt es sich um Material, das zum wesentlichen Verständnis der deutschen Wortbildung führen soll. Übungen, die dem Aufbau der Hörkontrolle dienen, schließen sich an. Soweit es das Prädikat betrifft, können assoziative Beispiele eingeführt werden, die den Lernern im Gedächtnis bleiben. So können sie bald selbstständig auch abstrakte Satzaussagen aufbauen, z. B. mit *einsehen, vorziehen, aufpassen*. Auf keinen Fall aber sollte durchgehend systematisiert oder gar mit Paradigmen gearbeitet werden. Es geht ja eigentlich nur darum, den Blick für solche Systematik zu schärfen. Die Einstufung A1-A2 sollte deshalb nur der Ausgangspunkt für eine differenziertere Überprüfung der Sprechkompetenz und für die Aufbauarbeit sein.

### 1 Was passt? Setze Verben zusammen, die du kennst.

Spielerisches Lernen ermöglicht den Aufbau der auditiven Kontrolle und vermittelt grundlegende Kenntnisse der deutschen Wortbildung. KT sollen zunächst die ihnen bekannte konkret fassbaren Verben suchen: *Vorlassen, vorsetzen, anziehen, sich anstellen, ausstellen, ausziehen, ausgeben, zuziehen, loslassen* werden für A1 erwartet. Verben mit übertragener Bedeutung, wie *vorziehen, angeben, aussetzen, auslassen, zulassen, zugeben, zusetzen* deuten auf einen erweiterten Sprachschatz hin, der einen selbstständigeren Umgang mit der Sprache voraussetzt.

### 2 Bilde Sätze mit den Verben der Aufgabe 1.

KT können die Verben selbst finden, weil sie so in konkreten Alltagssituationen verwendet werden. Diese Aufgabe steht im Kontrast zu Aufgabe 3, die den KT abstrakte Verwendung trennbarer Verben abverlangt.

### 3 a) Mit manchen Verben kann man etwas einfacher ausdrücken ...

Den KT wird die Verwendung abstrakter Verben zunächst als vereinfachte Ausdrucksweise verständlich gemacht. KL sucht zusammen mit den KL noch weitere Beispiele. Dabei spricht er seine Sätze deutlich und mit natürlicher Betonung vor. Der Aufbau der auditiven Kontrolle geht Hand in Hand mit dem allmählichen Verständnis der Wortbildung.

### 4 und 5

KT werden in zunehmendem Maße zur selbstständigen Verwendung abstrakter Verben angeleitet. Diese Übungen dienen der Festigung und dem Aufbau einer Entscheidungssystematik auf der Grundlage der auditiven Kontrolle.